

## 2. Offener Stammtisch

„Attraktives Bützfleth“ e.V. am 11.03.2014

Ort: Diele

Beginn: 19.33 Uhr

Ende : 21.39 Uhr

Anwesend: siehe Anhang

Pastorin **Heike Kehlenbeck** begrüßt die Teilnehmer des heutigen Stammtisches und dankt P. Schneiderei für das unkomplizierte Eintreten, den Stammtisch in den Räumen der Kirche, in der Diele stattfinden zu lassen. Dadurch ergebe sich für den Superintendenten Dr. Thomas Kück im Rahmen der **Visitation** in der St. Nicolai –Gemeinde die örtlichen Vereine kennen zu lernen. Sie selber müsse leider zu einer Chorprobe für die Aufführung der Matthäus-Passion und entschuldigte, dass sie nicht länger bleiben könne.

**P. Schneiderei** bedankt sich für die freundliche Aufnahme und bittet die Anwesenden, sich kurz vorzustellen. Danach gibt **P. Leibinger** einen Abriss der Tätigkeiten des DRK-Ortsvereins Bützfleth, **U. Brandt** schildert die Aufgaben und Erfolge des Trägerverein Freibad, **E. Bube** erklärt die Aufgaben und Tätigkeiten des Förderverein Ortsfeuerwehr, der erst 2008 gegründet wurde. **K. von Schassen** verweist darauf, dass Herr Pastor Kück morgen die Schule besuchen wird und er daher dann ausführlich berichten werde. **H.-G. Meyer** berichtet über den AWSV; der Verein hat wenig Mitglieder aus Bützfleth und mehr Mitglieder aus Drochtersen, Stade und dem Umland. Über 50 Schiffe verfügen die Vereinsmitglieder. **E. von Holt** vertritt die Landfrauen Kehdinger Moor und beschreibt deren Arbeit. Pastor Kück hat die Landfrauen Südkehdingen schon als sehr aktiven Verein kennengelernt und ist von deren Arbeit begeistert. **U. Mahler**, zweiter Vorsitzender des Bürgervereins schildert seinen Verein als „problematisch“, was H.-H. Ott dann korrigiert; er selber war 15 Jahre erster Vorsitzender vom Bützflether Bürgerverein (der ursprünglich als Wahlverein 1955 von Nicolaus Dreyer gegründet wurde aus Frust über die Lokalpolitik). Ansonsten schildert U. Mahler, dass Unterstützungen für die Dorfbewohner und gesellschaftliche Ereignisse im Dorf gewährt werden. **H.-H. Ott** schildert kurz die Geschichte der Festung Grauerort und die großen finanziellen Aufgaben, das Fort zu erhalten und für gesellschaftliche Ereignisse weiterhin umzubauen und zu restaurieren. **P. Schneiderei** schildert die Aktivitäten des Gewerbevereins Attraktives Bützfleth und in welcher Form wir die Institutionen und Vereine im Ort unterstützen.

Vom **TuSV –Vorstand** ist leider niemand anwesend; der erste Vorsitzende, Jan Horwege, ist dienstlich verhindert und fehlt entschuldigt.

**Dr. Kück** bedankt sich für die Informationen. Es wird noch über Erfahrungen mit unseren türkischen Mitbürgern moslemischen Glaubens diskutiert. Trotz vielfacher Bemühungen kommen keine anhaltenden Kontakte zustande. In Stade sind in der Moschee in der Wallstraße wesentlich liberalere Muslime anzutreffen als in Bützfleth. Anscheinend wird mit zunehmender Entfernung von der Heimat der Vorfahren vielfach eine Kultur gelebt, die strenger ist als sie je im Heimatland war. In Bützfleth scheint das jeweils mit dem Wechsel eines Predigers „verschärft“ zu werden. Trotz der gescheiterten Bemühungen, Kontakte zu pflegen, sollten wir niemals aufhören, diese Mitbürger in das dörfliche Leben einzubinden.

14.03.2014

(Peter Schneiderei)  
Erster Vorsitzender

(Dr. Wolfhard Ross)  
Schriftführer